

29. 10. 2012

Freie Turner III - Ege I = 0 : 4 (0 : 2) am 28. 10. 2012

Freie Turner III, mit 20 Gegentreffern in zuvor vier Spielen, ist bereits am vergangenen Wochenende in der 1. Kreisklasse ganz unten angekommen. Durch eine weitere Heimmiederlage am Sonntagvormittag gegen Ege I haben sich die Braun Weißen am Tabellenende vorerst festgesetzt. Nach Waggum konnte mit Ege ein weiterer Konkurrent aus der Abstiegszone nicht bezwungen werden.

So geriet die laufende Spielzeit immer mehr zum Spiegelbild der letzten Saison. So wie vor Jahresfrist in der Kreisliga zu 6-Punkte-Spielen Verstärkungen von „oben“ ausblieben, so wiederholen sich aktuell solche personellen Dissonanzen. Die Aufstellung für das „Schlüsselspiel“ gegen Ege I steht für diese Einschätzung. „Soll die „Dritte“ nochmals durchgereicht werden?“, fragt man sich verständnislos in Braunschweigs Fußballszene zur gegenwärtigen Situation der Mannschaft in der 1. Kreisklasse.

Auch an diesem Wochenende waren die Turner mit schweren Personalproblemen beladen, um überhaupt antreten zu können. Nur 7 Akteure standen zur Verfügung. Von 13 Spielern lagen Absagen vor aus verletzungs-, krankheits-, arbeits-, urlaubs- und studiumsbedingten Gründen. 4 Spieler der „Vierten“ sowie 2 Junioren von der 2. AJ komplettierten das Aufgebot dankenswerterweise. Diese Möglichkeit bestand aufgrund ihrer spielfreien Mannschaften.

Die Partie auf Kunstrasen war so einfallslos wie die Speisekarte beim Schnellimbiss. Als „Not gegen Elend“ konnte man den Handlungsablauf der beiden Teams charakterisieren. Die erschreckend ideenlosen Gastgeber vermochten sich gegen ungestüme, mit derber Hingabe oft zu Werke gehende Gäste kaum erfolgversprechend in

Szene zu setzen. In einer qualitätsarmen Begegnung ging Ege bereits nach sieben Minuten in Führung. In dem häufig zerfahrenen Spiel wollte den Hausherrn nicht viel gelingen. Das Glück stand Saber Namouchi bei seinem Torschuss in der 38. Minute nicht zur Seite. Und zuvor war Joscha Zisenis am gegnerischen Schlussmann gescheitert (35.).

Fahrlässiges Verhalten seiner Abwehr beim 0 : 2 kurz vor der Halbzeit veranlasste Trainer Hendrik Ruppert zu einer geharnischten Pausenkritik in der Kabine. Genützt hatte es nichts. Plumpe Fehler in der Defensive verhalfen dem Gegner schließlich noch zu zwei weiteren Treffern in der 84. und 86. Minute. Nicht wie erhofft die Turner, sondern der Tabellenvorletzte konnte sich mit dem Sieg ein wenig Luft im Abstiegs-kampf verschaffen. „Vom Alter und Gewicht des gegnerischen Teams her ein unerwartetes Ergebnis“, meinte Wolfgang Riepe zum Erscheinungsbild Eges.

Statt ins Tor zu treffen vergaben Mathis Weber (52.) und Muharrem Bayraktar (66.) ihre Möglichkeiten. Desweiteren blieben Sven Pfeiffer (58.) und Saber Namouchi (80.) glücklos beim Abschluss. „Eine 100 %ige“, so Wolfgang Riepe zur verschleuderten Chance von Mathis Weber in der 74. Minute.

„Es war eine Zumutung, was die Mannschaft auf dem wieder hergerichteten C-Platz an Leistung abgeliefert hat“, schimpfte der Mannschaftsleiter, der seinen Rückzug aus der Betreuer-Branche nach einer erneuten krisengeschüttelten Saison nicht mehr auszuschließen vermag.

Haarsträubende individuelle Fehler in hoher Anzahl lassen die III. Mannschaft zum größten Sanierungsfall im Spielbetrieb werden. Der Druck auf die Verantwortlichen im Verein ist inzwischen enorm hoch geworden. Erfolge gegen BSC Acosta III (4. 11., 12 Uhr Franzsesches Feld) und Bevenrode I (11. 11., 9 Uhr, daheim) müssen bis zur Winterpause her - egal wie!

**Schiedsrichter:**

**Hans-Georg Künsting (Rautheim)**

**Aufstellung:**

**Großer - Ortlieb - Habermann, Drieselmann (77. Rexhaus), A. Kozowsky - Pfeiffer -  
Zisenis, C. Kozowsky (70. Schneider), Bayraktar, M. Weber - Namouchi**

**Gerd Kuntze**